

Soziale Gruppenarbeit mit kunsttherapeutischem und theaterpädagogischem Schwerpunkt für begleitete minderjährige Flüchtlinge nach § 29 SGB VIII

Kinder nach Fluchterfahrungen stärken durch Kunst und Theater



Selbstbewusstsein stärken

Geflüchtete Kinder waren oft Zeugen traumatisierender Ereignisse. Die Situation des Asylverfahrens in Deutschland, der unsichere Aufenthaltsstatus, die Unterbringung in Asylunterkünften und alltägliche Rassismuserfahrungen können bei ihnen Stress, Angst und Perspektivlosigkeit verursachen.

Im direkten Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen fällt auf, dass sie mit innerer Unruhe und täglichen Unsicherheiten beschäftigt sind. Hinzu kommt, dass sie sich in der fremden Umgebung nicht auskennen, wodurch ihnen soziale Anknüpfungspunkte fehlen, was zu Rückzug und Isolation führen kann.

Unser Gruppenangebot bietet den Kindern einen geschützten Raum, in dem sie sich über ihre Erlebnisse, Ängste und Hoffnungen austauschen können.

Ziele des Gruppenangebots

- gesellschaftlicher Isolation entgegenwirken und sozialräumliche Anknüpfungspunkte bieten
- Ressourcen und Selbstbewusstsein stärken
- den psychischen Zustand der Kinder stabilisieren
- soziale Kompetenzen in der Gruppe fördern

In der Gruppenarbeit werden kunsttherapeutische und theaterpädagogische Methoden eingesetzt.

Kunst und Theater bieten den Kindern als non-verbale Medien die Möglichkeit, Erlebnisse, Stimmungen, Gefühle und Gedanken auszudrücken und mit der Gruppe zu teilen.



Gemeinsamkeit erleben

In der **Kunsttherapie** steht die Stabilisierung des psychischen Zustands der Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt.

Ressourcen werden aktiviert, indem die Kinder mit Farben und Materialien gestalten und dabei ihre Fähigkeiten und Interessen entdecken und weiterentwickeln.

Über den kreativen Prozess und die dabei entstehenden Bilder können Erlebnisse, Gefühle, Träume und Gedanken ausgedrückt werden, die sich nur schwer verbalisieren lassen. Über das Medium der bildenden Kunst können diese auf verbaler und non-verbaler Ebene miteinander geteilt und ausgetauscht werden. Die Kinder finden auf diese Weise Wege heraus aus der Isolierung, und ihre sozialen Fähigkeiten werden gestärkt.



Bilder sprechen lassen



Spielraum für Gefühle

Das Setting

Wann? Zwei feste Gruppennachmittage pro Woche in der Zeit von 14:00 – 17:00 Uhr

Von wem für wen?

- Es handelt sich um ein fortlaufendes Angebot für Kinder im Alter von ca. 8 bis 12 Jahren
- Es nehmen acht Kinder pro Gruppe teil
- Die Gruppennachmittage werden von einer Kunsttherapeutin und einem Sozialpädagogen geleitet

Wo? Die Gruppennachmittage finden im Familienzentrum/ Kinderfreizeithaus „Ritterburg“, Ritterstraße 35/36, 10969 Berlin-Kreuzberg statt.

Antragstellung und Finanzierung

Soziale Gruppenarbeit ist eine Hilfe zur Erziehung (HzE). Eine HzE kann beim jeweils zuständigen Jugendamt beantragt werden. Die Kosten werden im Bedarfsfall vom Jugendamt übernommen.

Theaterpädagogik bietet den Kindern viele Übungen und Spiele, um sich selbst in der Gruppe ausprobieren zu können.

Wir arbeiten sowohl alltags- und lebensweltbezogen, damit die Kinder spielerisch Handlungsstrategien für schwierige Situationen in ihrem Leben entwickeln können.

Wir regen aber auch die Phantasie und Kreativität der Kinder an, damit sie Abstand von ihren alltäglichen Sorgen gewinnen.

In der theaterpädagogischen Arbeit steht vor allem der Prozess und weniger das Ergebnis im Zentrum. Es geht darum, gemeinsam einen sicheren Raum zu schaffen, in dem die Kinder Spaß haben und dabei ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen entdecken.

Ostkreuzcity

In Beziehung sein

Pädagogische Leitung/Koordination: Angela Mailänder

Gruppenleitung: Lea Höppner, David Erlemann

E-Mail: info@ostxcity.de

Tel. 030 – 2 91 88 57, Fax 030 - 27 57 44 06

Ostkreuz City gGmbH

Sonntagstraße 1, 10245 Berlin

Kooperationspartner

- Familienzentrum/Kinderfreizeithaus „Ritterburg“
Ritterstraße 35/36, 10969 Berlin-Kreuzberg
- Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in der Stallschreiberstraße in Berlin-Kreuzberg
- Kontakt- und Beratungsstelle für Flüchtlinge und Migrant_innen e.V. (KuB), Oranienstr. 159, 10969 Berlin